

Das Finanz-Magazin

**guit**  
*für mich!*

## Das Beste hat System.

Das Familienunternehmen DÜRR DENTAL SE steht seit jeher für Qualität, Langlebigkeit und Innovation. MARTIN DÜRRSTEIN, CEO des Dentalspezialisten, erläutert, was ihn antreibt, stets das Beste zu erreichen!

Seite 08–09

Ob Musical, Podcast oder Losglück:  
Mit uns genießen Sie beste Unterhaltung!

Seite 10

Die Sparkassen-Vorteilswelt:  
Jetzt blühen Ihnen tolle Rabatte!

Seite 14



Alexander Funk,  
Leiter ÖKOWORLD Fondsmanagement

## 2022 Ein Ausnahmejahr im Rückspiegel aus Sicht der ethisch-ökologisch-sozialen Kapitalverwaltung ÖKOWORLD

**Seit nunmehr dreizehn Jahren blickt das Fondsmanagement der ÖKOWORLD unter der Leitung von Alexander Funk auf einen fest implementierten und krisenerfahrenen Investmentprozess zurück. Anlegerinnen und Anleger konnten im Zeitverlauf sehr erfreuliche Renditen erzielen – kurz gefasst: ein Gewinn mit Sinn.**

### KAPITALMARKTENTWICKLUNG IN 2022

Das Jahr 2022 war in vielerlei Hinsicht herausfordernd. Eine insgesamt extrem volatile Entwicklung bescherte Kursverluste sowohl für Aktien als auch für vermeintlich sichere Anleihen. Auf der Währungsseite wertete der Euro gegenüber dem US-Dollar ab. Die extreme Entwicklung der Teuerungsraten sowie der kriegsrische Einmarsch Russlands in die Ukraine mit all seinen Konsequenzen prägten das Marktgeschehen, während die Corona-Pandemie – mit Ausnahme von China – in den Hintergrund rückte. Die führenden globalen Zentralbanken, allen voran die US-amerikanische Notenbank Fed, hoben die Leitzinsen im Rekordtempo an, nachdem sie das Inflationsgeschehen unterschätzt hatten. Der damit verbundene Liquiditätsentzug sowie Rezessionsängste verunsicherten Investoren und schickten Aktienindizes auf Talfahrt. Charakteristisch für das Jahr 2022 war insbesondere eine sehr heterogene Entwicklung an den Aktienmärkten. Es waren vor allem kleine und mittelgroße Unternehmen sowie Wachstumsunternehmen hoher Qualität, die von starken Abverkäufen betroffen waren.

### HERAUSFORDERNDES UMFELD FÜR ÖKOWORLD

Für ÖKOWORLD mit einer 100-%-Ausrichtung auf ethisch-ökologische Investments, einem hohen Anteil an kleinen bzw. mittelgroßen Unternehmen und dem Fokus auf Qualität unter gleichzeitiger Beachtung sehr strenger und konsequenter Ausschlusskriterien bot das Jahr 2022 ein besonders herausforderndes Umfeld. Einerseits gehörten viele Qualitätsunternehmen

aus dem streng geprüften Investmentuniversum der ÖKOWORLD zu den stärksten Verlierern. Andererseits führte unser einzigartiger Nachhaltigkeitsansatz gepaart mit der Null-Toleranz-Politik bei kontroversen Branchen dazu, dass in die teils hochgejubelten Sektoren unsererseits natürlich nicht investiert wurde. Zu nennen sind hier z. B. Rohstoffe, Öl & Gas, Atomindustrie und Rüstung. ÖKOWORLD agiert hier strikter als viele andere nachhaltige Fonds, die zwar auch Titel erwerben, die einen Klimabezug aufweisen, aber nicht unserem hohen ethisch-ökologischen Anspruch oder gar einer Nulltoleranz gerecht werden. Dementsprechend war die Fondsentwicklung in 2022 klar unterdurchschnittlich. Im längerfristigen Kontext überwiegen hingegen eindeutig die erfreulichen Jahre.

### KATASTROPHALE SIGNALE FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Das Jahr 2022 wird im Rückblick als ein Jahr in die Geschichte eingehen, in dem das Thema Klimaschutz zu kurz kam. Kaum etwas in der Welt ist umweltschädlicher als Krieg. Die resultierende Energiekrise führte zu einem Rekord bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe. Auch der Weltklimagipfel im November brachte keine positiven Botschaften. Wie schon bei den vorgegangenen Klimagipfeln konnte man sich auch in Ägypten erst nach dem offiziellen Ende auf ein Schlussdokument verständigen. Die Zusagen der größten Treibhausgasverursacher blieben drastisch hinter den Erwartungen zurück. Bei dem zentralen Thema, dem im Vorjahr noch bekräftigten 1,5-Grad-Ziel, gab es keine Fortschritte, im Gegenteil: Aktuell reichen die nationalen Klimaschutzzusagen lediglich aus, um die Klimaerwärmung auf 2,5 Grad Celsius zu begrenzen. Vor diesem Hintergrund sollte man auch die diesjährige Kursentwicklung unseres Investmentfonds einordnen, der in ethisch-ökologische Unternehmen mit Klimabezug unter Beachtung strenger Ausschlusskriterien investiert. Investorinnen und Investoren partizipieren nicht an der Verfeuerung fossiler Brennstoffe oder an Waffenexporten. Das Thema

Klimaschutz und der Bedarf an erneuerbaren Energien ist heute dringender denn je. Auch dem Potenzial wichtiger Wachstumsmärkte wie beispielsweise Indonesien, China und Brasilien wird im Fonds Rechnung getragen. Die globalen Trends, in die ÖKOWORLD mit seinen Anlagestrategien investiert, sind intakter denn je.

### KAPITALMARKTAUSBLICK

Alexander Funk, Leiter des ÖKOWORLD Fondsmanagements, ist zuversichtlich: „Die Leitzinserhöhungen werden ihre Spuren in der Konjunkturentwicklung hinterlassen. Die Wahrscheinlichkeit für eine Rezession ist hoch, was per se keine große Überraschung darstellen sollte. Entscheidend ist, wie tief eine mögliche Rezession ausfällt, wie sich die Inflation entwickelt und wie die Reaktion der Notenbanken aussehen wird. Zwischenzeitlich höhere Schwankungen sind dementsprechend weder auszuschließen noch sicher. Was wir aber mit Gewissheit sagen können: Investmentthemen wie Klimawandel, Wasser, Gesundheit, Bildung, Digitalisierung etc. bieten auch in Zukunft Potenzial. Die Treiber dafür – Bevölkerungswachstum, die demografische Entwicklung sowie eine wachsende Mittelschicht – sind absolut intakt. Viele qualitativ hochwertige Unternehmen aus diesen Themenbereichen, in 2022 mit Kursverlusten abgestraft, haben bereits mit Kostensenkungsmaßnahmen, Preissteigerungen sowie Optimierungen der Lieferketten reagiert. Zudem ist die Bewertung in vielen Fällen auf ein attraktiveres Maß zurückgekommen. Dementsprechend sehen wir eine deutlich bessere Ausgangslage, um mit gezielter Titelauswahl mit Fokus auf Qualität einen Mehrwert zu schaffen.“

**Das Stock Picking handverlesener Aktien, die den ethischen, ökologischen und sozialen Anforderungen der ÖKOWORLD genügen, ist wieder auf dem Vormarsch und bietet – neben den zweifellos vorhandenen Risiken – weiter auch globale Potenziale am Kapitalmarkt für Anlegerinnen und Anleger.**